

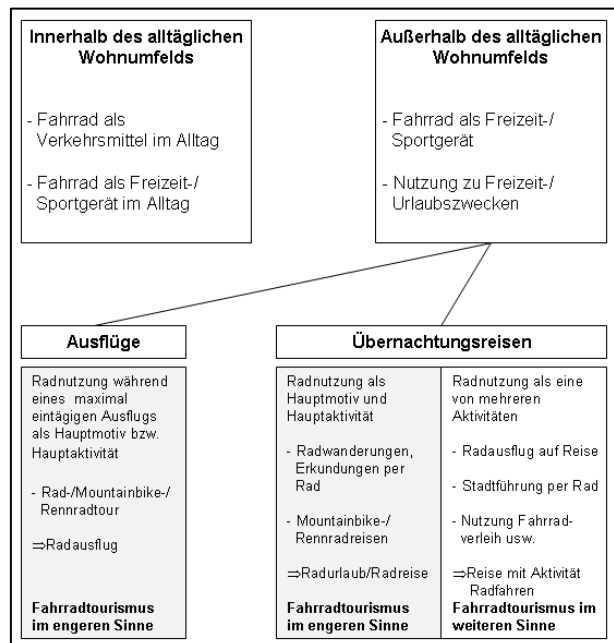
## Fahrradtourismus im Saarpfalz-Kreis

### Forschungsgegenstand:

Schwerpunkt der Arbeit ist die Entwicklung einer Fahrradpauschale für den Saarpfalz-Kreis. Grundlage für die Konzeption der Pauschale sind Untersuchungen zur fahrradtouristischen Infrastruktur des Kreises sowie zu den Nutzungsmöglichkeiten des Biosphärenreservat Bliesgau.

### Datengewinnung:

Den praktischen Teil der Arbeit stellt die detaillierte Planung der Fahrradpauschale inklusive Vermarktung dar.



Der Fahrradtourismus in Deutschland ist seit Jahren ein Wachstumsmarkt. Durch die zunehmende Alterung der Bevölkerung wird zukünftig besonders der Bedarf an Pauschalreisen steigen. Mit seinem guten Radwegenetz, seiner hervorragenden, landesweit einheitlichen Beschilderung sowie einer hohen landschaftlichen und kulturellen Attraktivität verfügt der Saarpfalz-Kreis über die nötigen Grundlagen, den Fahrradtourismus auszubauen. Defizite gibt es hingegen im Bereich des Gastronomie- und Beherbergungsangebots, die gemäß der „Tourismusstrategie 2015 für das Saarland“ in den nächsten 6 Jahren behoben werden sollen.

Fahrradpauschalen fanden sich bisher in der Angebotspalette des Saarpfalz-Kreises nur wenige, die zudem auf Nischenmärkte ausgerichtet sind. Ein passendes Angebot für Genussradler, die wichtigste Zielgruppe im saarländischen Fahrradtourismus, fehlte.

Die neue Radpauschale, die im Rahmen der Arbeit entwickelt wurde, schließt diese Angebotslücke. Die Pauschale umfasst eine Strecke von 110 km, die in drei Tagesetappen unterteilt ist. Im Angebot enthalten sind 3 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransfer und Informationsmaterialien.

Neben dem Saarpfalz-Kreis profitiert auch das Biosphärenreservat Bliesgau von dem neuen Angebot. Das Biosphärenreservat wurde 2009 von der UNESCO ausgezeichnet und umfasst große Teile des Saarpfalz-Kreises. Unter dem Titel „Große Biosphärenradtour“ wurde das Angebot in eine neue Faltbroschüre des Biosphärenreservates integriert.

„Da die Bedeutung von Pauschalreisen und die Nachfrage nach Rundreisen mit Gepäcktransfer voraussichtlich steigen werden, bietet es sich an, ein entsprechendes Produkt für den Saarpfalz-Kreis zu entwickeln.“

Fahrradtourismus im Saarpfalz-Kreis. Entwicklung einer Radpauschale unter besonderer Berücksichtigung des Biosphärenreservat Bliesgau. Trier 2009.